JAHRGANG 64 AUGUST/SEPTEMBER 2019

Wartburg bote

Kirchenzeitung der Ev. – luth. Wartburggemeinde Frankfurt am Main

THEMEN

Seite 2 + 3
Andacht / Gottesdienste
Andacht für Mensch und Tier

Seite 4 + 5
Flohmarkt
Honigfrühstück

Seite 6 + 7
Einschulungsgottesdienst
Kindergartengottesdienst
Kinderferienspiele

Seite 8 + 9
Erntedankfest
Monatsbilder

Seite 10 + 11
Rätselseite
Buch Pfarrer Schmidt
Frauengesprächskreis

Seite 12 + 13
Kulturseite

Seite 14 + 15
Musikseite

Seite 16 + 17
Musikseite
Uhrtürmchengottesdienst

Seite 18 + 19
Rückblick: Sommerfest 2019
Rückblick: Konfirmation 2019

Seite 20 + 21
Impressionen
aus dem Kirchgarten

Seite 22 + 23
Warum in die Ferne schweifen…?
Geburtstage / Familiennachrichten

Seite 24
Termine der Gruppen

Dumme rennen,
Kluge warten,
Weise gehen
in den Garten.

Rabindranath
Tagore

Natura naturans oder Natura naturata

„Unberührte Natur“ gibt es nicht mehr! Es gibt heutzutage kaum noch einen Fußbreit Erde, der nicht von Menschen betreten oder verändert worden wäre. Selbst an den Stränden der abgelegen - sten Inseln werden Plastiktüten und anderer Zivilisationsmüll angeschwemmt oder werden vom Wind Schadstoffe und andere Partikel herangeweht. Und gera- de diejenigen Menschen, die auf der Suche nach den letzten naturbelassenen Oasen sind, tragen dazu bei, dass auch die allerletzten bisher nicht von Menschenhand berührten Winkel dieses Planeten für den Massentourismus nach und nach erschlossen werden. Deshalb sehen Viele die Natur durch die Aktivitä- ten des Menschen bedroht, sogar vom Aussterben bedroht, weshalb Schüler und Schülerinnen freitags auf die Straße gehen, um für den Umweltschutz zu demonstrieren: „Friday for future“ heißt diese Bewegung. Dem Verschwinden der Natur auf dem Lande entspricht aber eine entgegengesetzte Entwicklung: Die Ausbreitung der Natur in den Städten. Auch in Frankfurt lässt sich beobachten, wie viele Pflanzen und Tiere inzwischen in der Stadt leben und hier einen Rück- zugsort gefunden haben. Statt Monokul- tur herrscht hier Vielfalt. Das gilt für Bäume und Sträucher, die in den Park- und Gartenanlagen, auf Friedhöfen und in Kleingärten, aber auch entlang der Straßen wachsen und gedeihen können, ebenso wie für viele Tierarten, die in den Städten ein neues zu Hause gefunden haben. Genau wie die Bienen, denen es bekanntlich in der Stadt oft besser geht, als auf dem Lande, weil sie hier eine größere Vielfalt an Pflanzen vorfinden und weniger von Pestiziden bedroht sind. Der bisherige Gegensatz zwischen Stadt und Land, Natur und Kultur lässt sich also nicht mehr aufrechterhalten und verliert seine Bedeutung. Vielmehr könnten gerade die Städte zu ökologi- schen Inseln und Reservaten werden, in denen sich die bedrohte Natur aus- breiten und erholen kann. Allerdings nicht mehr „unberührt“ und „fernab der Zivilisation“, sondern immer im Zusam- menleben und in Zusammenarbeit mit den Menschen. Dies würde auch durchaus der biblischen Vorstellung entsprechen, deren Zukunftsvision nicht die Rückkehr ins Paradies ist, sondern der Einzug ins himmlische Jerusalem, der Stadt Gottes, in der dann für alle Platz sein wird: Für alle Völker, alle Religionen, alle Menschen, alle Pflanzen und alle Tiere. Für alle Geschöpfe Gottes eben!

Pfarrer Diemer

„Natura naturans“ ist die scholastische Bezeichnung der Schöpferkraft als des Urgrundes der Dinge im Gegensatz zur „Natura naturata“, dem Inbegriff der geschaffenen Dinge. Aus Kirchner/Michaëlis: Wörterbuch der Philosophischen Grundbegriffe

GOTTESDIENSTE

So., 4. August (7.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Diemer
Kollekte: Für das Patenkind in Indien

So., 11. August (8.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Diemer
Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

So., 18. August (9.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Doehn
Kollekte: Für die Einzelfallhilfe für Flüchtlinge (Diakonie Hessen)

So., 25. August (10.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Diemer
Kollekte: Für die Konfirmanden

So., 1. September (11.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Hoffmann
Kollekte: Für die Deutsche Bibelgesellschaft

So., 8. September (12.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Diemer
Kollekte: Für die Kirchenmusik

So., 15. September (13.So.n.Trinitatis)
11.00 Uhr Erntedankgottesdienst
Pfarrer Diemer
Kollekte: Für Kinder und Jugend

So., 22. September (14.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Fingerle
Kollekte: Für das Posaunenwerk der EKHN

So., 29. September (15.So.n.Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Doehn
Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen

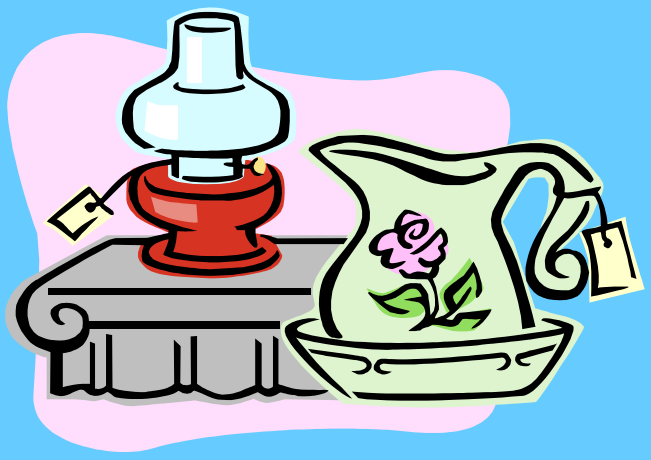
Herzliche Einladung zum 10 jährigen Jubiläum der Abendandacht für Mensch und Tier

Samstag, 10. August,
18.00 Uhr
(Nachholtermin)
Vor der Wartburgkirche,
Hartmann-Ibach-Straße 108,
oder bei Regen in der Kirche!

Mit anschließendem Abendimbiss

Wir laden ein zum

Flohmarkt

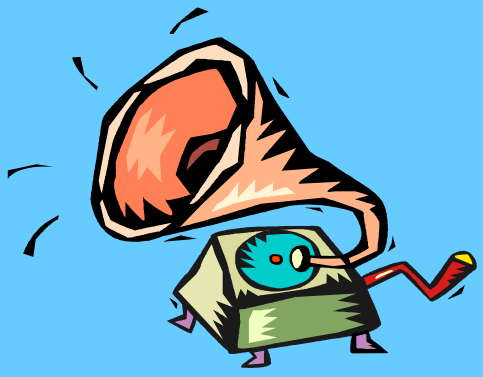


im Gemeindehaus der Wartburggemeinde
Hartmann-Ibach-Straße/ Ecke Hallgartenstraße

Samstag, 3. August, 10.00-18.00 Uhr

Sonntag, 4. August, 11.00-17.00 Uhr

Unsere Küche bietet einen herzhaften Imbiss
sowie Kaffee und Kuchen für Sie an!



Wir bitten herzlichst um Kuchenspenden!

Wir laden ein zum

Honigfrühstück

Sonntag, 4. August, 11.00 Uhr

vor dem Bienenturm der Wartburgkirche

Verkostung der neuen Honigernte

mit Butter und Brötchen

Führungen auf den Bienenturm

Wachsstifte gießen

mit echtem Bienenwachs

Der Imker ist anwesend!

Wir laden ein zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst

der Ev. Wartburggemeinde

und der Merianschule

Dienstag, 13. August, 9.00 Uhr

in der Wartburgkirche

Hartmann-Ibach-Straße 108

Der Gottesdienst endet so,

dass die Erstklässler rechtzeitig

in der Schule sein können!

Kindergartengottesdienst zum Erntedankfest Donnerstag, 12. September 10.00 Uhr in der Wartburgkirche

Mehrmals im Jahr haben wir in der Wartburgkirche besonders lieben Besuch. Dann kommen die Kinder aus dem Kindergarten „Eichwaldstraße“ und der Krabbelstube „Kirchwiese“ mit ihren Erzieherinnen in die Wartburgkirche, um dort Gottesdienst zu feiern. Anlass dafür sind die Kirchenfeste, die wir den Kindern nahebringen möchten. Für die Kinder ist das eine aufregende Angelegenheit. Wenn sie ankommen, werden die Glocken geläutet. Eine Organistin spielt Musik, die Kerzen werden angezündet, Geschichten erzählt, bekannte und neue Lieder gesungen.

Natürlich sind auch alle anderen Gemeindemitglieder zu diesen Kindergartengottesdiensten recht herzlich eingeladen!

FERIENSPIELE

für Kinder von 6 - 10 Jahren

05. - 08.August 2019

„Vom Käfer bis zum Känguru“

Wann 05.- 08.08.2019 von jeweils 9.00 - 15.00 Uhr
Was Ausflüge, fotographieren und filmen, gemeinsam spielen, singen, kochen und Geschichten hören
Kosten: 50 € für Essen, Getränke, Material und Ausflüge
Wo: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bornheim; Große Spillingsgasse 24, 60385 Frankfurt

SONNTAGSFAMILIEN

für Menschen mit Kindern von 3 - 10 Jahren

22.09.2019

Apfel-Rallye

Eine lustige, leckere und informative Rallye auf dem Frankfurter Lohrberg für Große und Kleine

- 22.09.19 um 15.00 Uhr
- Treffpunkt: Parkplatz auf dem Lohrberg
- 2,-€/p.P.

StadtLandWelt

für neugierige Kinder von 7 - 12 Jahren

donnerstags vom 22.08.—12.09.19

Die Schoko-Expedition

Forschen und Entdecken, Kochen, Backen und Schokolade herstellen ein Ausflug in den Palmengarten - alles rund um den Kakao!

- 22.08.-12.09., jeweils 16.00 - 18.00 Uhr
- Evangelische Mariengemeinde (Gartensaal), An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt
- 20 €*für Essen, Getränke, Material und Ausflüge

*Kein Kind muss aus finanziellen Gründen zuhause bleiben! Eine Bezuschussung der Ferienspiele ist unkompliziert möglich.

FERIENSPIELE

für Kinder von 7 - 12 Jahren

07.-11.10.2019

„Pharao und Co.“

Forschen und Entdecken, Geschichten hören, Basteln und Kochen, ein Ausflug ins Liebieghaus - alles rund ums Alte Ägypten!

- 07.10.-11.10.2019, jeweils 9.00 bis 15:00 Uhr
- Evangelische Lutherkirche, Martin-Luther- Platz 1 Frankfurt - Nordend
- 50 €*für Essen, Getränke, Material und Ausflüge

*Kein Kind muss aus finanziellen Gründen zuhause bleiben! Eine Bezuschussung der Ferienspiele ist unkompliziert möglich.

Anmeldung:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Arbeit mit Kindern und Familien im Planungsbezirk der Gemeinden Bornheim, Luther-, Marien-, St. Nicolai und Wartburggemeinde

Turmstraße 21 - 60385 Frankfurt

Telefon: 069 - 94 54 78 13

E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Erntedankfest 2019

Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr

Musikalische Gestaltung:

KinderChor/WartburgChor

Chor der Hangil-Gemeinde

Nach dem Gottesdienst laden wir
zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen ein.

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr!

Der August

Der August wurde im Jahre 8 v. Chr. nach dem römischen Kaiser Augustus benannt, da dieser in jenem Monat sein erstes Konsulat angetreten hatte. Unter Kaiser Commodus wurde der Name des Monats ihm zu Ehren in Commodus geändert, nach dem Tod des Kaisers erhielt der Monat aber seinen alten Namen zurück. Die aufeinanderfolgenden Monate Juli und August haben jeweils 31 Tage, obwohl sich ansonsten kürzere Monate mit längeren Monaten abwechseln. Diese Abweichung wird gerne mit der Eitelkeit des Kaisers Augustus erklärt, der sich darüber geärgert haben soll, dass “sein” Monat kürzer sei als der Juli, welcher seinem Vorgänger Julius Caesar gewidmet war.

Bauernregel:

Anfang August heiß,

Winter lang und weiß.

Der September

Im Lateinischen steht *septem* für die Nummer sieben. Der Name September deutet also darauf hin, dass dieser Monat eigentlich der siebte Monat des Jahres sein sollte. Der Grund: in einer früheren Version des römischen Kalenders stand der September wirklich an siebter Stelle, da das Jahr damals mit dem März anfing. Erst im Zuge einer Kalenderreform um das Jahr 450 v. Chr. wurde dem September seine heute gültige Position als neunter Monat des Jahres zugeteilt, ohne jedoch den Namen “der Siebte” zu ändern. Weitere deutsche Namen für den September waren ehemals Scheiding/ Herbstmond/ Herbsting/ Holzmonat und Engelmonat.

Bauernregel:

Viel Eicheln im September,

viel Schnee im Dezember.

Des Rätsels Lösung! Juni/Juli 2019

Das Schiff, nach dem wir fragten,
liegt am Café Wacker vor Anker,
in der Nähe des Uhrtürmchens.

Die richtige Antworte wussten:

Gerhard Richter

Stefan Schubert

Christoph Horz

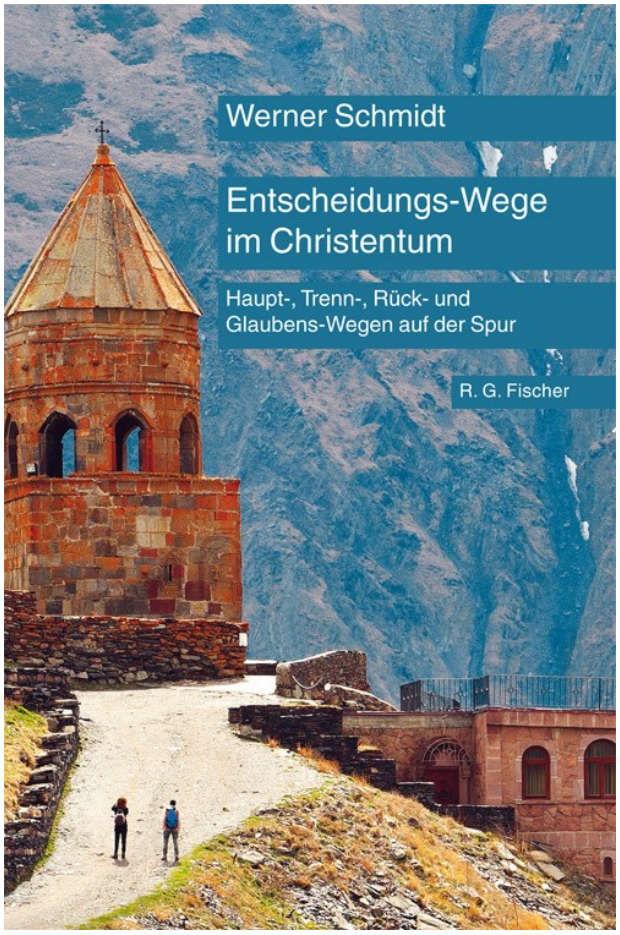
Wir gratulieren recht herzlich
und werden Ihnen das versprochene
Präsent so bald wie möglich
zukommen lassen.

Franckfurth ist ein curioser Ort!

„Frankfurt ist ein kurioser Ort“, so soll Johann Wolfgang Goethes Mutter über ihre Heimatstadt gesagt haben. In jedem Heft unseres Gemeindebriefes zeigen wir Ihnen eine der Kuriositäten aus Bornheim, Nordend und Umgebung, und bitten Sie, uns zu sagen, wo wir diese Merkwürdigkeit entdeckt haben. Aus den richtigen Antworten losen wir dann einen Gewinner/eine Gewinnerin aus, die wir gerne mit einem kleinen Präsent überraschen.

Wo gehen diese beiden lustigen Gestalten über die Straße?

Die Lösung können Sie uns telefonisch
durchsagen unter der Nummer:
069/ 945 925 46.
Bitte vergessen Sie dabei nicht,
uns Ihren Namen, Ihre Anschrift
und Ihre Telefonnummer mitzuteilen!



Viele Wege können ganz unterschiedliche Menschen zu ihrem Glauben an Gott führen und dazu bringen, das ihnen menschlich Mögliche in seinem Namen in den Dienst der Menschen zu stellen. Werner Schmidt, der 24 Jahre als Pfarrer in der Wartburggemeinde tätig gewesen ist, hat dies in diesem Band beispielhaft anhand der Biografien des mit seiner Religionspolitik das Christentum fördernden römischen Kaisers Konstantin I., des Reformators Dr. Martin Luther, des Pfarrers, Sozialreformers und Pädagogen Johann Friedrich Oberlin, des Schriftstellers und Begründers der Jugendsozialarbeit Johannes Daniel Falk und der als »Engel der Gefängnisse« bekannten Reformerin Elizabeth Fry nachgezeichnet. Eingebettet in die durch die Auferstehung Christi von den Toten begründete Glaubens-Entscheidung und ergänzt durch Predigten, die von christlicher Verantwortung künden, wird so deutlich, dass wahrer Gottesdienst sich auch in Gottes Dienst für unsere Nächsten verwirklicht.

Gesprächsgruppe für Frauen

Wie komme ich zu mehr Freude
und Genuss in meinem Leben?

Wie kann ich mich mehr
auf das konzentrieren, was mir gut tut
und meine Gesundheit stärkt?

Um diese und ähnliche Themen
soll es in unserer Gruppe gehen.

Einmal alle vier Wochen
wollen wir uns im Gemeindehaus,
im 1. Stock Hartmann-Ibach-Str. 108,
für 90 Minuten treffen.

Termine in diesem Jahr:
4.9., 2.10., 6.11., 4.12.,
jeweils Mittwoch, 17.30 Uhr

Die Höhe des Unkostenbeitrags
wird am 1.Termin festgelegt.

Susanne Ruppel/Dipl.-Supervisorin

www.pfp-ruppel.de

069/ 46 48 36

KULTURTREFF IN DER WARTBURGKIRCHE

Kulturtreff Wartburg

Wir laden ein

zu einem Filmabend mit anschließender Diskussion

am Freitag, 23. August, 19.00 Uhr

Wir zeigen

Sein oder nicht sein

Regie: Ernst Lubitsch

1939: Im von deutschen Truppen besetzten Warschau schließt sich eine Gruppe renommierter Shakespeare-Darsteller der Widerstandsbewegung an. Der polnische Leutnant Sobinski bringt versehentlich einen Nazi-Spion auf die Fährte der Truppe. Um einer Verhaftung zu entgehen, hecken die Schauspieler einen tollkühnen Plan aus, um den Spion, die deutsche Gestapo und schließlich sogar Adolf Hitler höchstpersönlich nach allen Regeln der Kunst an der Nase herumzuführen.

Der Eintritt ist frei!

KULTURTREFF IN DER WARTBURGKIRCHE

Kulturtreff Wartburg

Wir laden ein

zu einem Filmabend mit anschließender Diskussion

am Freitag, 6. September, 19.00 Uhr

Wir zeigen

Die letzte Metro

Regie: François Truffaut

1942: der jüdische Regisseur Lucas Steiner muss sich vor den Nationalsozialisten verstecken. Dafür hat er sich den Keller seines Theaters ausgesucht, in dem er fortan lebt. Die Einzige, die von dem Versteck weiß, ist seine Frau Marion. Doch je länger Steiner im Untergrund bleibt, desto mehr entfremdet sich das Paar. Er verliert den Kontakt zur Außenwelt, vereinsamt und die wenigen Besuche seiner Frau machen ihm das Leben nicht wirklich einfacher. Der Grund dafür ist, dass sie sich in der Zwischenzeit in den Darsteller Bernard Granger verliebt hat.

Der Eintritt ist frei!

MUSIK IN DER WARTBURGKIRCHE

Wadaiko Kokubu

Japanische Flöten- und Trommelmusik

Meister Chiaki Toyama aus Osaka/Japan
ist einer der bekanntesten Shakuhachi-Spieler Japans.
Aus der Verbindung von Flötenmusik und Trommelbegleitung
entwickelte er einen ganz eigenen Musikstil.

Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr

Evangelische Wartburgkirche

Hartmann-Ibach-Straße 108

Eintritt frei!

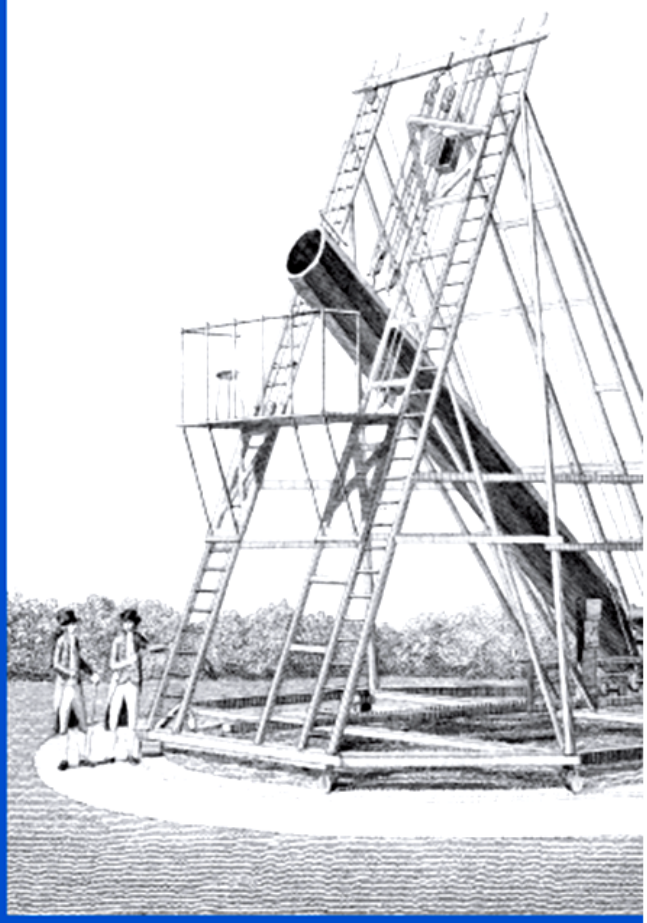
MUSIK IN DER WARTBURGKIRCHE

Joseph Haydn

The Creation

Hob. XXI:2

OrFeO CHOR e.V.



Vilma Pigagaite, Sopran
Jens Lauterbach, Tenor
Timon Führ, Basso

Kammerorchester Dreieich
Orfeo Chor, Frankfurt/Main
Leitung: Armin Rothermel

www.orfeo-chor.de

Samstag, 21. September 2019	Sonntag, 22. September 2019
19 Uhr	18 Uhr
Wartburgkirche	Kirche St. Hedwig
Hartmann-Ibach-Straße 108	Eisenhammerweg 10
Frankfurt am Main	Oberursel

Abendkasse: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro
Vorverkauf: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro (+ VVK-Gebühr)
Frankfurt Ticket Hauptwache und Ticketshop Oberursel
www.frankfurtticket.de

MUSIK IN DER WARTBURGKIRCHE

Sound of spirit

‚Filmmusik crossover‘

Sabine Rupp (Sopran), Karl-Heinz Krause (Bariton),
Lucia Ahn (Violine), Mikhail Ashkinazi (Klavier),

Zeitgenössische Klassik, die man häufig im Bereich der Filmmusik antrifft, wird oft unterschätzt. Um sichtbar zu machen, wie schön und Ausdrucksstark neue Klassik sein kann, werden beim Konzert von „Sound of Spirit“ sowohl Werke wie Antonio Vivaldi’s „Sommer“, „La Donne e mobile“ von Giuseppe Verdi oder das „Blumenduett“ aus der Oper „Lakmé“ zu hören sein, als auch Klaviermusik von Ludovico Einaudi und Sergej Rachmaninow, „Nella Fantasia“ von Ennio Morricone und „Nelle tue Mani“ von Hans Zimmer.

Sonntag, 29. September, 19.00 Uhr

In der Pause sind die Zuhörer/innen
zu Wein, Saft und Brezeln eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Open-Air-Gottesdienst

„Alles hat seine Zeit!“

Donnerstag, 29. August, 18.00 Uhr
Am Uhrtürmchen
auf der Bergerstraße in Bornheim

Musikalische Gestaltung:

Father’s Jazz Band Seckbach

Kinderchor der Ev. Wartburggemeinde

Ev. Gemeinde Bornheim, Kath. Pfarrei St. Josef,
Ev. Luthergemeinde, Ev. Wartburggemeinde,
Ev.-methodistische Christusgemeinde

Rückblick auf Familiengottesdienst und Sommerfest 2019

Wir gratulieren zur Konfirmation!

Am 26. Mai 2019

wurden in der Ev. Wartburgkirche konfirmiert:

Nicolas Appel/Theo Papadopoulos/Ragna Aufderheide/Hannah Schlee/Tim Hormel
Lean Pano/Tom Dürer/Liv Geller/Lotta Bonanni/ Paul Schwarz
Esther Baumann/Henrike Deeken/Ella Fritsche/Carlotta Gerke/Marie Elsner / Tim Hermann
Jan Fabiunke/Lukas Engemann/Jan Appel/ Ben Scheddel-Mohr

Impressionen aus dem Kirchgarten der Wartburggemeinde…

…und ein Dankeschön an unsere Gartengruppe!

Pflege deinen Garten und er pflegt deine Seele!

„Warum in die Ferne schweifen…?“
Ausflüge in und um Frankfurt

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten gemeinsam
zu entdecken und spricht Menschen an, die Zeit haben,
im nahen Lebensraum kulturelle Schönheiten zu genießen.
Wir erreichen unsere Ziele immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

Fahrt nach Darmstadt, Spaziergang
in dem Landschaftspark „Rosenhöhe“,
mit exotischem Baumbestand, angelegt
vom Großherzog Ludwig II., mit Pavillons,
Gartenhäusern und einem originalgetreu
sanierten Teehäuschen. Mit Führung!

Termin:
Dienstag, 27.08.2019

Treffpunkt:
12.45 Uhr
Uhrtürmchen in Bornheim

Rückkehr:
ca. 18.30 Uhr

Kosten:
15.- €
(Fahrt mit DB/Führung)

Fahrt nach Eltville-Erbach mit Besuch
der Ev. Johanneskirche, dem ältesten
evangelischen Gotteshaus im Rheingau.
Vor der Kirche steht eine Martin-Luther-Linde
und eine Philipp-Melanchthon-Eiche
beide mehr als 350 Jahre alt.

Termin:
Dienstag, 24.09. 2019

Treffpunkt:
12.15 Uhr
Uhrtürmchen in Bornheim

Rückkehr:
ca. 18.30 Uhr

Kosten:
15.- €
(Fahrt mit DB/Führung)

Planung und Durchführung:
Monika Geselle, Gemeindepädagogin,
monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Anmeldung:
Gemeindebüro der Luthergemeinde
Montag und Dienstag
Telefon 40 56 27 20
Gemeindebüro der Wartburggemeinde:
Dienstag- und Donnerstagvormittag
Telefon 46 23 92

GEBURTSTAGE

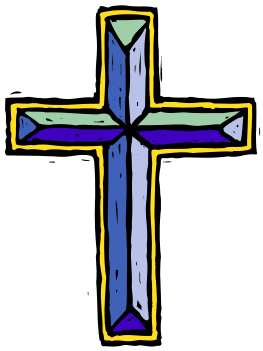
Wir gratulieren allen Geburtstagskindern die im August 70, 75, 80 Jahre oder älter werden

1. Wolfgang Sattler	82
4. Renate Eckert	70
6. Luzie Hunte	83
7. Hannelore Bohnert	75
7. Helga Coblenz	83
8. Günter Kirchner	83
11. Angelika Heidenfelder	70
12. Ingrid Rippel	80
14. Friedrich Rippel	85
15. Dr. Christa Haaß-Ruppert	89
21. Christoph Karoß	70
25. Helga Lutz	81
26. Anita Stute	96

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern die im September 70, 75, 80 Jahre oder älter werden

3. Vera Eichler	82
4. Gertrud Reerink	81
7. Waltraud Krüger	82
8. Ursula Götz	80
9. Reinhard Konwisorz	70
10. Marianne Onderka	81
15. Ingrid Bornemann	80
17. Jovanka Dauster	80
23. Dorothea Rieg	70
23. Irene Müller	80
26. Margot Schier	84
27. Ellen Guzielsky	70
28. Winfried Benkner	80
29. Peter Reichel	80

FAMILIENNACHRICHTEN



Getauft wurden
Johanna Nordmann
Maia Brehm

Getraut wurden
Jalil Djahani und Astrid Löffler-Djahani
Afom Haile und Lena Haile

Bestattet wurden

Elisabeth Giese	99
Irmgard Weisenseel	90
Horst Fey	79
Robert Haas	84
Renate Makaroon	81
Werner Meyer	86

WEISHEIT

Paradiesgärtner pflanzen:
Heiterkeitsbäume,
Freudensträucher, Lachobst
und Tanzgemüse.

Alfred Selacher

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Kirchenvorstand der Evang.-luth. Wartburggemeinde
Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 46 23 92

FÖRDERBEITRAG: € 20,-- (jährlich)

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei / 29393 Groß Oesingen
ZUSAMMENSTELLUNG: Pfarrer Thomas Diemer
SATZ/ LAYOUT: Helmut Dörflinger
Für den Inhalt der Artikel sind die Verfasser verantwortlich

BILDNACHWEIS:

SEITE	TITEL	RECHTE
Seite 8/19/	Fotoaufnahmen	Miriam Fenske
Seite 18 (oben)	Fotoaufnahmen	Manfred Sieling
Seite 9	‚Tres riches heures' (1410-1416)	Gebrüder von Limburg
Seite 1/10/18/20/21	Fotoaufnahmen	Thomas Diemer
Seite 2/4/5/6/12/13/22/23	Bildmaterial	Google

DIE KONTEN DER WARTBURGGEMEINDE

ALLGEMEIN: Empfänger: Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm
Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE68 5005 0201 0000 4068 99 BIC: HELADEF1822
Vermerk „Wartburggemeinde" und Verwendungszweck

WARTBURGBOTE: Siehe Allgemein
Vermerk „Wartburgbote, Haushaltsstelle 4100/ 1791"

SO ERREICHEN SIE UNS

www.wartburggemeinde-frankfurt.de

Kirche und Gemeindehaus:
Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt

Pfarrer:
Thomas Diemer
Hartmann-Ibach-Straße 110
60389 Frankfurt
Sprechzeit nach Vereinbarung
Tel.: 069/ 945 925 46 Fax: 469 391 68
pfarramt@wartburggemeinde-frankfurt.de

Gemeindebüro:
Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt
Tel.: 069/ 46 23 92, Fax: 45 77 04
gemeindebuero@wartburggemeinde-frankfurt.de

Sekretärin:
Heike Brandau
Mitarbeiterinnen:
Frau Otto/Frau Doehn
Frau Jary/ Frau Kleinschrod
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Hausmeister:
Rainer Friedel zu erreichen
über das Gemeindebüro
Tel.: 069/ 46 23 92

Kirchenmusik:
Maria Bandur: 069/ 38 77 88 71

Gemeindepädagogin
für Kinder und Familien:
Gaby Deibert-Dam: 069/ 94 54 78 15
gaby.deibert-dam @frankfurt-evangelisch.de

Gemeindepädagogin
für Erwachsenenbildung /Senioren:
Monika Geselle Tel.: 069/ 40 56 27 20
monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de

Kindertagesstätten
des Diakonischen Werkes
in Kooperation
mit der Wartburggemeinde

Kindergarten „Eichwaldstraße“
Leitung: Lilli Lenz
Eichwaldstraße 84
60389 Frankfurt
Tel.: 069/ 45 92 91

Krabbelstube „Kirchwiese“
Leitung: Katalin Tolnai
Hartmann-Ibach-Straße 110 A
60389 Frankfurt
Tel.: 069/ 98 191 019

Ev. Hauskrankenpflege
Diakoniestation Bornheim
Battonnstraße 26-28,
60311 Frankfurt
Tel.: 069/ 25 49 21 21
hauskrankenpflege@epzffm.de

GEMEINDEGRUPPEN

Seniorentreff
Montag, 5. August 15.00 Uhr
Montag, 19 .August 15.00 Uhr
Montag, 2.September 15.00 Uhr
Montag, 16. September 15.00 Uhr

Gisela Schubert, Tel.: 069/ 45 02 12

Seniorengymnastik
Dienstag, 10.00 Uhr
Gisela Schubert, Tel.: 069/ 45 02 12
(Vertretung: Marion Dörflinger)

Gemeinschaftsfrühstück
Mittwoch, 21. August 9.00 Uhr
Mittwoch, 18. September 9.00 Uhr

Kulturtreff Wartburg
Freitag, 23. August 19.00 Uhr
Freitag, 6. September 19.00 Uhr

MUSIKGRUPPEN

WartburgChor
(Dienstag, 19.15 Uhr)
Leitung: Maria Bandur
Tel.: 069/ 38 77 88 71

Chor Randale Vocale
(Montagabend)
Leitung: Peter Hell

Jazzchor Bird’s talk
(Donnerstagabend)
Leitung: Regina Klein

Junge Sinfoniker Frankfurt e. V.
(Donnerstagabend)
Leitung: Bernhard Lingner

Junge Kantorei
(Freitagabend)
Leitung: Jonathan Hofmann

Information und Kontakt:
Über das Gemeindebüro,
Tel: 069/462392

KINDER /JUGENDGRUPPEN

Heliand-Pfadfinderschaft

Evangelisches Jugendwerk Hessen e.V.
Sippe Martin Luther im Stamm I
Evangelisches Jugendwerk Frankfurt e.V
Kontakt: Kanzlei der Heliand-Pfadfinderschaft im EJW:
Joachim Schlüter Tel: 069/ 95218331
E-Mail: schlueter@ejw.de
Webs: www.heliand-pfadfinderschaft.de

Sippenführung
Elias Huth und Jonas Schönherr
Kontakt: elias.huth2000@gmail.com
schoenherrjonas@aol.de

Führerrunde SEK
1x im Monat, 14.30-17.00 Uhr
Frederik Brendel

Meute „Flinke Wiesel“ 10-11 Jahre
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr
Leitung. Rene Eisenacher ,
Andreas Haupt

Späherrunde „Seeadler“ 12-14 Jahre
Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr
Leitung: Elias Huth, Jonas Schönherr

Heliand-Pfadfinderinnenschaft

Sippe Lisa Tetzner im EJW Frankfurt

Sippenleitung für Wartburg
Elisa Frischen, Kaarina Schukart,
Elisabeth (Lila) Andrae
Kontakt: sippenleitung.lt@gmail.com

„Sternwölfe“ Jahrgänge 2006-2007
Montag, 17.15-18.45 Uhr
Leitung: Sophie Schoen, Ann-Kathrin (Akki) Werb, Dorothee (Do) Andrae,
sophieschoen@posteo.net

„Flederschäfchen“ Jahrgänge1999-2000
Freitag, 17.30-19.00 Uhr
Leitung: Marie Sandmann,
Kontakt über die Sippenleitung

Kinderballett “Petits Pas“
von 4 bis 8 Jahren
Donnerstag, 14.00-18.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Leitung: Olga Leibrandt
Tel.: 069/29721499

KinderChor
von 6 bis 16 Jahre
Freitag, 17.00-18.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Leitung: Elvira Siemens
elvirasiemens@freenet.de

Koreanische Hangil-Gemeinde
Gottesdienst: sonntags, 14.00 Uhr
Bibelkreis: mittwochs, 10.00 Uhr